

## Briefwahlschein

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Name der Wählerin/des Wählers

Vorname

<input type="text"/>
----------------------

Geburtsdatum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße / Hausnummer

Plz.

Ort

Ich versichere, den Stimmzettel für die Wahl des

<input type="checkbox"/>	Pfarrgemeinderates	<input type="checkbox"/>	Kirchenvorstandes
--------------------------	--------------------	--------------------------	-------------------

persönlich ausgefüllt zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Ort

Datum

Unterschrift der Wählerin/des Wählers

**Für Wählerinnen/ Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen:**

Ich versichere, den Stimmzettel gemäß dem erklärten Willen der o.g. Wählerin/ des o.g. Wählers gekennzeichnet zu haben.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Ort

Datum

Unterschrift der Betreuerin / des Betreuers

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Name der Betreuerin / des Betreuers

Vorname

Geburtsdatum

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

Straße / Hausnummer

Plz.

Ort

*Der Betreuer hat eine Kopie des gerichtlichen Betreuerausweises beizufügen.*



## Hinweise für Briefwähler/innen

Die Briefwählerin/Der Briefwähler füllt persönlich den Stimmzettel aus,

steckt den ausgefüllten Stimmzettel in den amtlichen Wahlumschlag, den sie/er verschließt,

unterschreibt unter Angabe von Ort und Tag die Versicherung auf der Vorderseite dieses Briefwahlscheins,

steckt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und getrennt von diesem den mit der unterschriebenen Versicherung versehenen Briefwahlschein in den Briefwahlumschlag.  
(ggf. mit Kopie des Betreuerausweises)

verschließt den Briefwahlumschlag und übermittelt ihn durch die Post oder auf andere Weise an den Wahlvorstand unter der Anschrift, die auf dem Briefwahlumschlag angegeben ist.

**Die Wahlumschläge für die Wahl zum Kirchenvorstand und für die Wahl zum Pfarrgemeinderat können zusammen in einem Briefwahlumschlag an den Wahlvorstand gesendet werden.**

Der Wahlbrief muss spätestens

am \_\_\_\_\_ bis zum

Ende der Abstimmungszeit beim

\_\_\_\_\_ Wahlvorstand eingegangen sein!